



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung Harz ist im Fachbereich 2 „Naturschutz, Forschung, Dokumentation“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)
„Gewässerökologie“**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Dienstort ist der Sitz der Nationalparkverwaltung in Wernigerode.

Die Nationalparkverwaltung Harz wurde von den Ländern Sachsen-Anhalt und Niedersachsen als gemeinsame Behörde beider Länder eingerichtet. Sie ist zuständig für das Gebiet des Nationalparks „Harz (Sachsen-Anhalt)“ und das Gebiet des Nationalparks „Harz (Niedersachsen)“.

Auf dem Arbeitsplatz sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Fortsetzung und konzeptionelle Weiterentwicklung der naturschutzfachlich ausgerichteten Langzeitforschung in Gewässern, d. h. Untersuchungen an ausgewählten Probenahmestellen von Fließ- und Stillgewässern mit dem Ziel, Veränderungen feststellen zu können,
- eigenständige Konzeption und Durchführung der Erforschung des Makrozoobenthos inklusive der Entwicklung neuer Forschungsansätze insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels und der Waldentwicklung im Nationalpark Harz sowie Durchführung der praktischen Arbeiten (Probenahme, Determination, Dokumentation),
- Fortsetzung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Fischbestandserfassung im Nationalpark u.a. in Hinblick auf Effekte des Klimawandels, aber auch als Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen, inklusive der Organisation, der eigenen Durchführung von Befischungen sowie der Dokumentation,
- eigenständige Konzeption und Durchführung von Erfassungen der Amphibien und Reptilien,
- naturschutzfachliche Planung, Koordinierung und fachliche Begleitung von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern,
- fachliche Begleitung der den Nationalpark betreffenden wasserrechtlichen Verfahren,
- eigenständige Konzeption und Koordination externer Forschungsvorhaben zur Gewässerökologie inklusive der Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten, Bachelor- und Masterarbeiten,

- wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeit. Die Vortragstätigkeit umfasst Veranstaltungen des Nationalparks, aber auch überregionale wissenschaftliche Tagungen.

Für die Wahrnehmung des Arbeitsplatzes müssen folgende Anforderungen und Voraussetzungen erfüllt sein:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Universität oder Master) der Fachrichtung Biologie, Hydrobiologie, Limnologie, Naturschutz, Ökologie oder Landschaftsökologie,
- sehr gute gewässerökologische Kenntnisse,
- umfassende Kenntnisse von Monitoringverfahren für Fließgewässer,
- mehrjährige Erfahrungen mit der Untersuchung von Makrozoobenthos inklusive sehr guter Artenkenntnisse,
- Erfahrung mit der Befischung von Fließgewässern (Elektrofischereischein ist wünschenswert),
- gute Artenkenntnisse von Fischen, Amphibien und Reptilien,
- gute Kenntnisse im Wasserrecht und dessen praktischer Umsetzung,
- Erfahrung mit Renaturierungsmaßnahmen an Fließgewässern
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere sichere Anwendung von ArcGis , aller Microsoft-Office-Produkte sowie Datenbanken zur Artdatenhaltung (z.B. Multibase CS),
- Mobilität (mind. Führerschein-Klasse B),
- Bereitschaft zur Mitwirkung an Bildungsmaßnahmen.

Darüber hinaus werden folgende persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erwartet:

- Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit,
- Organisationsvermögen und Flexibilität,
- gutes Kommunikationsvermögen.

Die Aufgabenwahrnehmung bedingt eine uneingeschränkte körperliche Beweglichkeit und Belastbarkeit insbesondere auch für die in z. T. schwer zugänglichem Gelände durchzuführenden Arbeiten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe E 13 TV-L bewertet. Die Einstellung erfolgt dementsprechend bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen nach der vorgenannten Entgeltgruppe.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleich gestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Nationalparkverwaltung Harz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Bewerbungen mit aussagefähigen Angaben zum Anforderungsprofil sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (von im öffentlichen Dienst Beschäftigten) werden erbeten bis zum **06.04.2020** an die

**Nationalparkverwaltung Harz
Lindenallee 35
38855 Wernigerode.**

Bewerbungen sind auch per Email möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format an Poststelle@npharz.sachsen-anhalt.de.

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass Bewerbungsunterlagen in Papierform nur zurückgesandt werden, sofern ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung im Nationalpark Harz entstehen, werden nicht erstattet.

Für Fragen zum Arbeitsgebiet stehen Frau Dr. Baumann (Tel.: 03943/5502-35) und zum Ausschreibungsverfahren Herr Torkler (Tel.: 03943/5502-11) zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Nationalparkverwaltung Harz finden Sie unter www.nationalpark-harz.de

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Nationalparkverwaltung Harz (NPV Harz) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortliche/r und Datenschutzbeauftragte/r

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die NPV Harz. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Datenschutzbeauftragte/den Datenschutzbeauftragten der NPV Harz richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für die NPV Harz sowie für die/den dortige(n) Datenschutzbeauftragte/n lauten:

Postanschrift: Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode

E-Mail: Poststelle@npharz.sachsen-anhalt.de

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich von der NPV Harz verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden drei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei der NPV Harz gespeicherten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.